Pressemitteilung



Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 2203 93593-20
Telefax +49 2203 93593-22

E-Mail frederic.leers@bdh-koeln.de

ISH Energy 2017: Spiegelbild der Innovationskraft der deutschen Heizungsindustrie

Köln/Berlin, 27. März 2017 – Am 18. März endete die ISH Energy, die Weltleitmesse für Effizienz und erneuerbare Energien, mit Zahlen, die sich sehen lassen können. Insgesamt zeigten auf der ISH rund 2480 Aussteller aus aller Welt ihre Neuheiten auf einer Fläche von über 260.000 Quadratmetern. Über 200.000 Besucher zog es nach Frankfurt, 40 Prozent davon aus dem Ausland. Manfred Greis, BDH-Präsident und Sprecher der ISH Energy fasst zusammen: "Die ISH Energy 2017 hat die Erwartungen übertroffen und ihren Status als Weltleitmesse für Effizienz und erneuerbare Energien untermauert. Die deutsche Heizungsindustrie stellte erneut ihre Innovationskraft unter Beweis und präsentierte überzeugende Lösungen, die einen zentralen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten werden. Dazu zählen neben hocheffizienter Brennwerttechnik mit Solarthermie auch strombasierte Systeme, zum Beispiel Wärmepumpen als hybride Systeme. Hinzu kommen stationäre Brennstoffzellengeräte und digitale Anwendungen."

Gebündeltes Know-how: Neue BDH-Publikationen und digitale Medien

Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH), einer der Träger der ISH, organisierte in Kooperation mit der Messe Frankfurt und in Zusammenarbeit mit 13 Verbänden erneut das Technologie- und Energie-Forum. Die Schirmherrschaft übernahm Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries. Die neuen Broschüren, Informationsblätter und neuen digitalen Medien, die anlässlich der Sondershow erstellt wurden, sind nun verfügbar. Die 100 Seiten starke BDH-Zentralbroschüre fasst alle Inhalte des Technologie- und Energie-Forums zusammen und stellt den Status Quo und die Zukunft des Wärmemarktes dar. Behandelt werden nicht nur Technologien

und Innovationen, sondern auch die Energieträger im Wärmemarkt und deren künftige Entwicklung sowie die politischen Rahmenbedingungen. Ebenfalls neu ist die Broschüre "Brennstoffzellen für die Hausenergieversorgung". Hier werden sowohl die Technologie erklärt, als auch konkrete Anwendungsbeispiele erläutert. Informationen über die Einsparpotenziale moderner Heizungstechnologie finden Fachhandwerker und Endverbraucher auch im aktualisierten Flyer "Energetische Gebäudesanierung mit System". Die Broschüre "Die Energiesparverordnung (EnEV) 2014/2016" wurde umfassend aktualisiert und gibt nun den neuesten Stand des Regelwerks wider. Unter dem Titel "Kein Neubau ohne Schornstein" erstellte der Verband eine weitere Publikation, die über Einzelraumfeuerstätten im Neubau im Zusammenhang mit der Abgasanlage informiert. Erneut fand im Rahmen des Technologie- und Energie-Forums die tägliche Reihe mit Fachvorträgen mit weit über 1.000 Besuchern statt. Die Fachvorträge sind ebenfalls auf der Webseite des BDH in der Rückschau zur ISH Energy 2017 verfügbar.

Infoblätter und Animationen zur Digitalen Heizung

Eines der Megathemen auf der Messe war die Digitalisierung der Heizungssysteme. Hierzu veröffentlichte der BDH zwei Filme, sowie ein neues Informationsblatt "Digitale Heizung – Nutzen und Vorteile für den Fachhandwerker". Ein Video wendet sich direkt an das Fachhandwerk und erläutert die Inbetriebnahme und Wartung einer digitalen Heizungsanlage sowie die Vorteile, die sich daraus für die Kundenbetreuung ergeben. Der zweite Film richtet sich argumentativ an den Endverbraucher und kann wiederum vom Fachhandwerk in der Kundenansprache eingesetzt werden. Daneben veröffentlichte der BDH vier Animationen, die moderne Heizungstechnik im technischen Zusammenhang leicht verständlich erläutern: Wie funktioniert eine Luft-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit Solarthermie oder wie funktioniert moderne Brennwerttechnik? Die Animationen zeigen es. Eine ebenfalls neue Animation mit dem Titel "Energie effizient nutzen mit Wärmepumpe und Fotovoltaik" zeigt, welche Lösungen die Heizungsindustrie bereits heute bietet, um erneuerbaren Strom in den Wärmemarkt einzukoppeln und wie die technischen Komponenten interagieren.

Alle neuen Broschüren und Infoblätter des BDH können unter www.bdh-koeln.de unter dem Navigationspunkt **Publikationen** heruntergeladen werden oder unter der Adresse info@bdh-koeln.de angefordert werden. Alle Animationen sind ebenfalls

über die Banner auf der Verbands-Startseite zu erreichen und befinden sich außerdem im YouTube-Channel https://www.youtube.com/user/bdhkoeln

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlagen, Heizkörper und Flächenheizung/kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2016 weltweit einen Umsatz von ca. 13,9 Mrd. Euro und beschäftigten rund 71.900 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.